



Modulhandbuch

für das Studienfach

Ägyptologie

als 1-Fach-Master

mit dem Abschluss "Master of Arts"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016

verantwortlich: Philosophische Fakultät

verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften

verantwortlich: Lehrstuhl für Ägyptologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Hieroglyphische Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. 1	8
Hieroglyphische Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. 2	9
Kursive Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. 1	10
Kursive Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. 2	11
Altägyptische Kulturgeschichte	12
Forschungskolloquium	13
Wahlpflichtbereich	14
Denkmälerkunde und Museum Studies in Ägypten (Auslandssemester Helwan)	15
Perspektiven der altägyptischen Kulturgeschichte	16
Kulturgeschichtliches Kolloquium	17
Lektüre ägyptischer Texte	18
Koptische Lektüre	19
Textkultur-Überlieferung-Edition 1	20
Textkultur-Überlieferung-Edition 2	21
Textüberlieferung und Realienkunde	22
Textüberlieferung in der Antike (Sommerschule)	23
Abschlussbereich	24
Master-Thesis Ägyptologie	25

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	60	7
Wahlpflichtbereich	30	14
Abschlussbereich	30	24

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

Das primäre Berufsfeld, auf das der Studiengang zielt, ist das des Ägyptologen bzw. der Ägyptologin in Forschungseinrichtungen, in Bibliotheken, in Archiven, Wissenschaftsverlagen und im Museumswesen. In diesem Sinne legt der Bachelor die Grundlagen für den Master, der dann für die fachwissenschaftliche Tätigkeit weiterqualifiziert. Aus diesem Grunde ist die Mehrzahl der Module in den einzelnen Fachdisziplinen auf die Schärfung der kognitiven Kompetenzen und die Vermittlung von dezidiertem Fachwissen ausgerichtet, um hier die notwendigen Grundlagen zu schaffen.

Der Bachelor gewährleistet damit die Wahrung des wissenschaftlichen Anspruchs insoweit, als durch den Studiengang die wissenschaftlichen Voraussetzungen für die Aufnahme eines Masterstudiums in vollem Umfang erfüllt werden.

In diesem Sinne baut der Master auf den Grundlagen auf, die im Bachelor-Studiengang gelegt wurden, und qualifiziert dann für die wissenschaftliche Tätigkeit weiter. Der Master gewährleistet damit die Wahrung des wissenschaftlichen Anspruchs insoweit, als durch den Studiengang die wissenschaftlichen Voraussetzungen für die Aufnahme eines Promotionsstudiums in vollem Umfang erfüllt werden.

Befähigung zur Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit

Die Berufsfeldorientierung des Studienganges besteht in der Berücksichtigung der primären Ansprüche seitens der hauptsächlich Arbeit gebenden Institutionen. Dabei gehören fachliche Breite der Ausbildung, Persönlichkeit des Bewerbers und erworbene praktische Erfahrungen zu den wichtigsten erwarteten Merkmalen.

Dem Kernpunkt der Reformen an deutschen Hochschulen entsprechend, sind damit die Studiengänge Ägyptologie vor allem am Studienergebnis orientiert und mit Blick auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes entwickelt worden, obwohl auch hier, wie für viele andere geisteswissenschaftliche Studiengänge kein fest umrissenes Berufsbild im Sinne einer Exklusivqualifikation vorliegt. Deshalb sind die Studiengänge Ägyptologie einerseits ganz auf die methodischen und fachlichen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes ausgerichtet, andererseits werden Absolvent/innen aber auch für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder vorbereitet, wie etwa Verlagswesen, Bibliothekswesen, Kulturmanagement, Medien, Touristik, Museologie, PR, Diplomatie. Die inhaltliche Breite der Studiengänge, mit dem umfangreichen Corpus erwerbbarer fachlicher und überfachlicher Kompetenzen, ermöglicht dem qualifizierten Absolventen/ der qualifizierten Absolventin, auch eine Vielfalt an Berufsfeldern außerhalb der hauptsächlich Arbeit gebenden Institutionen auszuschöpfen.

Die Beteiligung von Vertreter/innen der Berufspraxis an der weiteren Optimierung des Studienganges zur Förderung der fachlichen und außerfachlichen Beschäftigungsbefähigung ist vorgesehen. Diese kann zu dem Zeitpunkt einsetzen, zu dem Absolvent/innen der Studiengänge den fachlichen oder außerfachlichen Berufseinstieg vollzogen haben und hinreichende Erfahrungswerte bzw. Beurteilungen von den Arbeit gebenden fachlichen oder außerfachlichen Institutionen an die Universität Würzburg übermittelt werden können.

Absolvent/innen haben im Anschluss ein MA-Studium in Würzburg und Berlin bzw. ein Promotionsstudium in Würzburg und Marburg aufgenommen.

Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement

Historisches Wissen ist stets auch Wissen um die Herkunft der Gegenwart. Gerade die in den Studiengängen Ägyptologie vermittelten und erarbeiteten Kenntnisse über Ursprung und Entwicklung einer der ältesten Hochkulturen der Menschheit und deren kulturhistorischer Zusammenhänge befähigen in hohem Maße zur fundiert-sachlichen Teilnahme am zivilgesellschaftlichen Diskurs bis hin zur Politik und Willensbildung.

Persönlichkeitsentwicklung

Die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden vollzieht sich nach den Erfahrungen aus der langjährigen Praxis in drei wesentlichen Reifeprozessen, die die Studienanfänger während ihres Grundstudiums in der Regel durchlaufen:

- Entwicklung der Diskussionsbereitschaft und -befähigung, auch beim Arbeiten im Kollektiv,
- Entwicklung der Bereitschaft und Befähigung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten,
- Entwicklung der Befähigung, die Bearbeitung von zur Aufgabe gestellten Thematiken stofflich, zeitlich und didaktisch zu strukturieren und Zusammenhänge zu erkennen.

Durch die sechs- bzw. viersemestrige Regelstudienzeit des Bachelor- bzw. des Masterstudiums und die Notwendigkeit der Selbstorganisation in Abstimmung auf die stringente Strukturierung des Studienganges ist zu erwarten, dass die angeführten Reifeprozesse intensiviert durchlaufen werden und mit dem Studiengangabschluss eine nachhaltige Festigung der Persönlichkeit von Studierenden erreicht wird. Die Befähigung und Bereitschaft zu qualifizierter Diskussion, zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem und strukturiertem Handeln und Arbeiten sowie das Denken in Zusammenhängen bilden unabdingbare Schlüsselvoraussetzungen für die Befähigung zur bürgerlichen Teilhabe im Sinne der Übernahme von beruflicher wie persönlicher Verantwortung in der Gesellschaft.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

15.12.2015 (2015-270)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(60 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Hieroglyphische Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. 1		04-ÄG-HT1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Lektüre und quellenkritische Auswertung ausgewählter hieroglyphischer Texte der Dritten Zwischenzeit, der Spätzeit oder der Ptolemäer- und römischen Kaiserzeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist mit der Sprache spätägyptischer hieroglyphischer Texte, dem Schriftsystem der späten Hieroglyphen und dem Umgang mit einschlägigen Hilfsmitteln vertraut. Er/Sie besitzt die Fähigkeit zur selbstständigen Entzifferung und Übersetzung spätägyptischer hieroglyphischer Texte sowie zur kulturhistorischen Einbettung und Bewertung der gelesenen Quellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Hieroglyphische Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. 2		04-ÄG-HT2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Lektüre und quellenkritische Auswertung ausgewählter hieroglyphischer Texte der Dritten Zwischenzeit, der Spätzeit der Ptolemäer- und römischen Kaiserzeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist mit der Sprache spätägyptischer hieroglyphischer Texte, dem Schriftsystem der späten Hieroglyphen und dem Umgang mit einschlägigen Hilfsmitteln vertraut. Er/Sie besitzt die Fähigkeit zur selbstständigen Entzifferung und Übersetzung spätägyptischer hieroglyphischer Texte sowie zur kulturhistorischen Einbettung und Bewertung der gelesenen Quellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kursive Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. 1		04-ÄG-KT1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Lektüre und quellenkritische Auswertung ausgewählter hieratischer oder demotischer Texte der Dritten Zwischenzeit und der Spätzeit oder der Ptolemäer- und römischen Kaiserzeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist mit der Sprache spätägyptischer kursiver Texte sowie der späthieratischen oder demotischen Schrift und dem Umgang mit einschlägigen Hilfsmitteln vertraut. Er/Sie besitzt die Fähigkeit zur selbstständigen Entzifferung und Übersetzung spätägyptischer kursiver Texte und zur kulturhistorischen Einbettung und Bewertung der gelesenen Quellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kursive Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. 2		04-ÄG-KT2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Lektüre und quellenkritische Auswertung ausgewählter hieratischer oder demotischer Texte der Dritten Zwischenzeit und der Spätzeit oder der Ptolemäer- und römischen Kaiserzeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist mit der Sprache spätägyptischer kursiver Texte sowie der späthieratischen oder demotischen Schrift und dem Umgang mit einschlägigen Hilfsmitteln vertraut. Er/Sie besitzt die Fähigkeit zur selbstständigen Entzifferung und Übersetzung spätägyptischer kursiver Texte und zur kulturhistorischen Einbettung und Bewertung der gelesenen Quellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Altägyptische Kulturgeschichte		04-ÄG-AägK-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das im Sommersemester angebotene Modul setzt sich aus dem Besuch der einstündigen Vorlesung "Würzburger ägyptologische Forschungen" und einem Seminar zusammen, das die Themen der Vorlesung vertieft. Die Prüfungsleistung wird im Seminar erbracht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Im Zentrum des Moduls stehen die fachspezifische Methodik und die Präsentationsform. Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Gegebenheiten, Forschungsthemen und Fachliteratur zur ägyptischen Kulturgeschichte. Er/Sie verfügt über denkmälerkundliche Kenntnisse und besitzt die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung der Fachliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 8000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungskolloquium		04-ÄG-FK-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Forschungskolloquium hat der Kandidat/die Kandidatin nachzuweisen, dass er/sie in der Lage ist, die wesentlichen Ergebnisse seiner/ihrer Abschlussarbeit einem Fachpublikum mündlich vorzustellen und die im Studium erworbenen Kenntnisse in ihrer Gesamtheit anzuwenden, d.h. die Zusammenhänge der Ägyptologie zu erkennen, spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen, sich mit Originaltexten philologisch auseinanderzusetzen und über ein breites Grundlagenwissen zu verfügen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende verfügt über ein breites Grundlagenwissen und über die Fähigkeit, wissenschaftliche Ergebnisse mündlich und sprachlich versiert vorzustellen. Er/Sie ist in der Lage, dieses Wissen und diese Fähigkeiten in ihrer Gesamtheit anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
K (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Denkmälerkunde und Museum Studies in Ägypten (Auslandssemester Helwan)		04-ÄG-MS-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Modul zur Einbringung der während des fakultativen Auslandssemesters an der ägyptischen Partneruniversität (Helwan University in Kairo) erbrachten Leistungen für Studierenden im Master (120 ECTS) "Ägyptologie"		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeiten, vor Ort in Ägypten Originale zu bearbeiten, sowie sich mit den Gegebenheiten in Ägypten zurechtzufinden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
900 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Perspektiven der altägyptischen Kulturgeschichte		o4-ÄG-PaägK-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In diesem Modul werden aktuelle Themen der Ägyptologie vermittelt, die wissenschaftliche Diskussion zum jeweiligen Thema aufgearbeitet und anhand der Quellen kritisch überprüft. Das Modul dient der ägyptologischen Schwerpunktsetzung und Spezialisierung. Die in dem jeweiligen Semester angebotenen ägyptologischen Gastvorträge gehören zum Stoff des Moduls.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Im Zentrum des Moduls stehen die fachspezifische Methodik und die Präsentationsform. Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Gegebenheiten, Forschungsthemen und Fachliteratur zur ägyptischen Kulturgeschichte. Er/Sie verfügt über denkmälerkundliche Kenntnisse und besitzt die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung der Fachliteratur.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (ca. 8000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturgeschichtliches Kolloquium		04-ÄG-KK-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vorbereitung, Vorstellung und Diskussion eigener Forschungen in Vorbereitung auf die Abschlussarbeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit zur Erschließung von Quellen, Materialien und Sekundärliteratur, zur weitgehend eigenständigen Auswertung sowie zur Präsentation von Forschungsergebnissen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lektüre ägyptischer Texte		04-ÄG-LägT-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul dient der Erweiterung der Lektüreerfahrung mit ägyptischen Originaltexten (u. U. auch in hieratischer und demotischer Schrift) über die anderen Module hinaus, in denen das Transliterieren, Übersetzen und Verstehen der ägyptischen Textquellen im Zentrum steht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist mit weiteren Schriftsystemen des Ägyptischen vertraut, um so Grundlagen für eine etwaige Spezialisierung in der M.A.-Phase und/oder Promotionsphase zu legen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Koptische Lektüre		o4-ÄG-KoptL-161-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs setzt Koptisch-Kenntnisse voraus, wie sie in den zwei Modulen o4-ÄG-Kop-1 und -2 vermittelt werden, da in diesem Kurs koptische Originaltexte gelesen werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann selbständig unter Heranziehung einschlägiger Hilfsmittel schwierigere koptische Texte lesen und übersetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Textkultur-Überlieferung-Edition 1		04-KPG-TET1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Einführung in die materiellen und kulturellen Voraussetzungen der Überlieferung der griechischen Literatur und die wissenschaftliche Textherstellung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnis der Grundlagen der überlieferten Texte. Vertrautheit mit den Mechanismen der Erstellung und der Benutzung textkritischer Ausgaben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45-60 Min.) oder b) Referat (20-30 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder d) Hausarbeit (10-12 S.) oder e) praktische Prüfung (z.B. Transkription, Kodierung und Webpublikation von Texten) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: alle 2 Jahre, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Textkultur-Überlieferung-Edition 2		04-KPG-TET2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Übungen zu materiellen und kulturellen Voraussetzungen der Überlieferung der griechischen Literatur und zur wissenschaftlichen Textherstellung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnis der Grundlagen der überlieferten Texte. Vertrautheit mit den Mechanismen der Erstellung und der Benutzung textkritischer Ausgaben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45-60 Min.) oder b) Referat (20-30 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder d) Hausarbeit (10-12 S.) oder e) praktische Prüfung (z.B. Transkription, Kodierung und Webpublikation von Texten) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: alle 2		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Textüberlieferung und Realienkunde		04-KPG-TET-B-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Übungen zu materiellen und kulturellen Voraussetzungen der Überlieferung der griechischen Literatur und zur wissenschaftlichen Textherstellung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnis der Grundlagen der überlieferten Texte. Vertrautheit mit den Mechanismen der Erstellung und der Benutzung textkritischer Ausgaben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45-60 Min.) oder b) Referat (20-30 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder d) Hausarbeit (10-12 S.) oder e) praktische Prüfung (z.B. Transkription, Kodierung und Webpublikation von Texten) Prüfungssprache: Deutsch/Griechisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Textüberlieferung in der Antike (Sommerschule)		04-KPG-So-TA-152-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Workshop mit Vorträgen und praktischen Übungen zu materiellen und inhaltlichen Aspekten literarischer Papyri, geleitet von internationalen und Würzburger Fachleuten auf den einschlägigen Gebieten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Einblick in Arbeitsmethoden und Forschungsthemen internationaler Experten. Befähigung, diese Kenntnisse selbstständig beim Erstellen von Editionen und anderen wissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: S: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (Transkription von ca. 1 S. Text) Prüfungssprache: Englisch und/oder Griechisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: alle 2		
Bezug zur LPO I		
--		

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Ägyptologie		04-ÄG-MA-162-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Betreuer/-in der Master-Thesis		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Master-Thesis: Bearbeitung eines definierten Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines definierten Problems mit wissenschaftlichen Methoden und zu dessen schriftlicher Präsentation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (ca. 80 S., ca. 30.000 Wörter)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 6 Monate		
Arbeitsaufwand		
900 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		